

Deutsche Pop-Art – eine Spurensuche

Berlin, 30. Oktober 2014

Ab heute Donnerstag am Kiosk erhältlich: das neue *Monopol* – Spurensuche in Deutscher Pop-Art mit Gerhard Richter, René Block, Thomas Bayrle und vielen mehr sowie ein ausführliches Gespräch mit Peter Doig über seine neuen Bilder, seine Träume und Dämonen.

Der Maler Peter Doig blickt skeptisch auf den Kunstmarkt, der seine Werke auf Auktionen zu Höchstpreisen treibt. In der Novemberausgabe von *Monopol*, dem Magazin für Kunst und Leben, sagt der 55-jährige Schotte: «Viele junge Künstler malen einfach, um Platz auszufüllen – weil sie ihn bekommen. Man sagt zu ihnen: ‚Okay, du hast eine Show in sechs Monaten.‘ Und sie machen eine Show. Es gibt heute einen so hungrigen Markt, der bereit ist, alles zu verdauen. Und es gibt so viele Leute, die dazugehören möchten, die Kunst kaufen wollen.»

Ab dem 23. November werden zahlreiche Meisterwerke von Doig in der Fondation Beyeler in Riehen bei Basel gezeigt. *Monopol* widmet dem Professor an Kunstakademie Düsseldorf in der Novemberausgabe ein ausführliches Porträt.

Ausserdem in *Monopol*: Sie besetzen Brücken, springen von Häusern und zünden Sprengstoff – wie die jungen Künstler der «Neuen Berliner Schule» mit dem öffentlichen Raum umgehen. Und: Wie Drohnen nicht nur unser Leben, sondern auch die Kunst verändern.

Ringier AG, Corporate Communications

Informationen:

Medienstelle, Ringier AG, Telefon +41 44 259 64 48, media@ringier.com

Die Medienmitteilung sowie Bilder sind verfügbar unter:

www.ringier.com => Media => Medienmitteilungen

Ringier ist ein in 14 Ländern tätiges, diversifiziertes Medienunternehmen mit rund 7500 Mitarbeitenden. 1833 gegründet, führt Ringier Medienmarken in Print, TV, Radio, Online und Mobile und ist erfolgreich im Druck-, Entertainment- und Internet-Geschäft tätig. Basierend auf seiner über 180-jährigen Geschichte, steht Ringier für Pioniergeist und Individualität, für Unabhängigkeit sowie für Meinungsfreiheit und Informationsvielfalt. Ringier ist ein Schweizer Familienunternehmen mit Haupt-Standort in Zürich.

Monopol, Magazin für Kunst und Leben, erscheint seit 2004 im Juno Kunstverlag, Berlin. Das Heft berichtet monatlich über zeitgenössische Kunst, Design und Architektur. Chefredakteur ist Holger Liebs. Das vielfach preisgekrönte Magazin wurde zuletzt bei den LeadAwards 2013 mit Gold in der Kategorie «Architektur- und Still-life-Fotografie des Jahres» Ausgezeichnet und gewann Silber als «Leadmagazin des Jahres». Geschäftsführer sind Michael Voss und Anne Sasse.